

Europäischer Qualifikationsrahmen - Nationaler Qualifikationsrahmen

„Kompetenzbilanzierung, Social Skills und
Personalauswahl“

Fachtagung - 30. April 2007

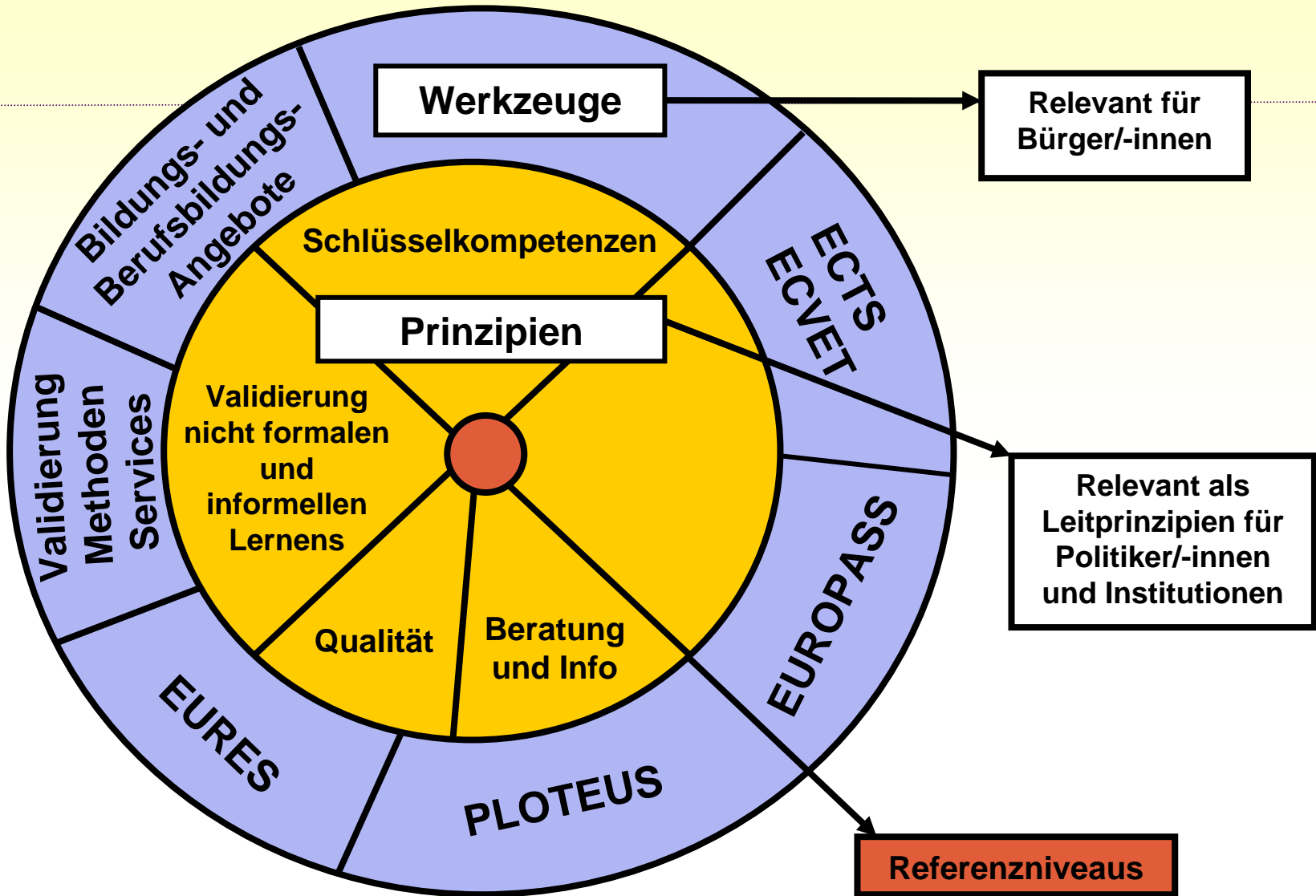
Adolf Czettel Bildungszentrum der AK

EQR - Wozu?

2000: Lissabonstrategie

November 2002: Erklärung von Kopenhagen

Dezember 2004: Maastricht Kommunikuée

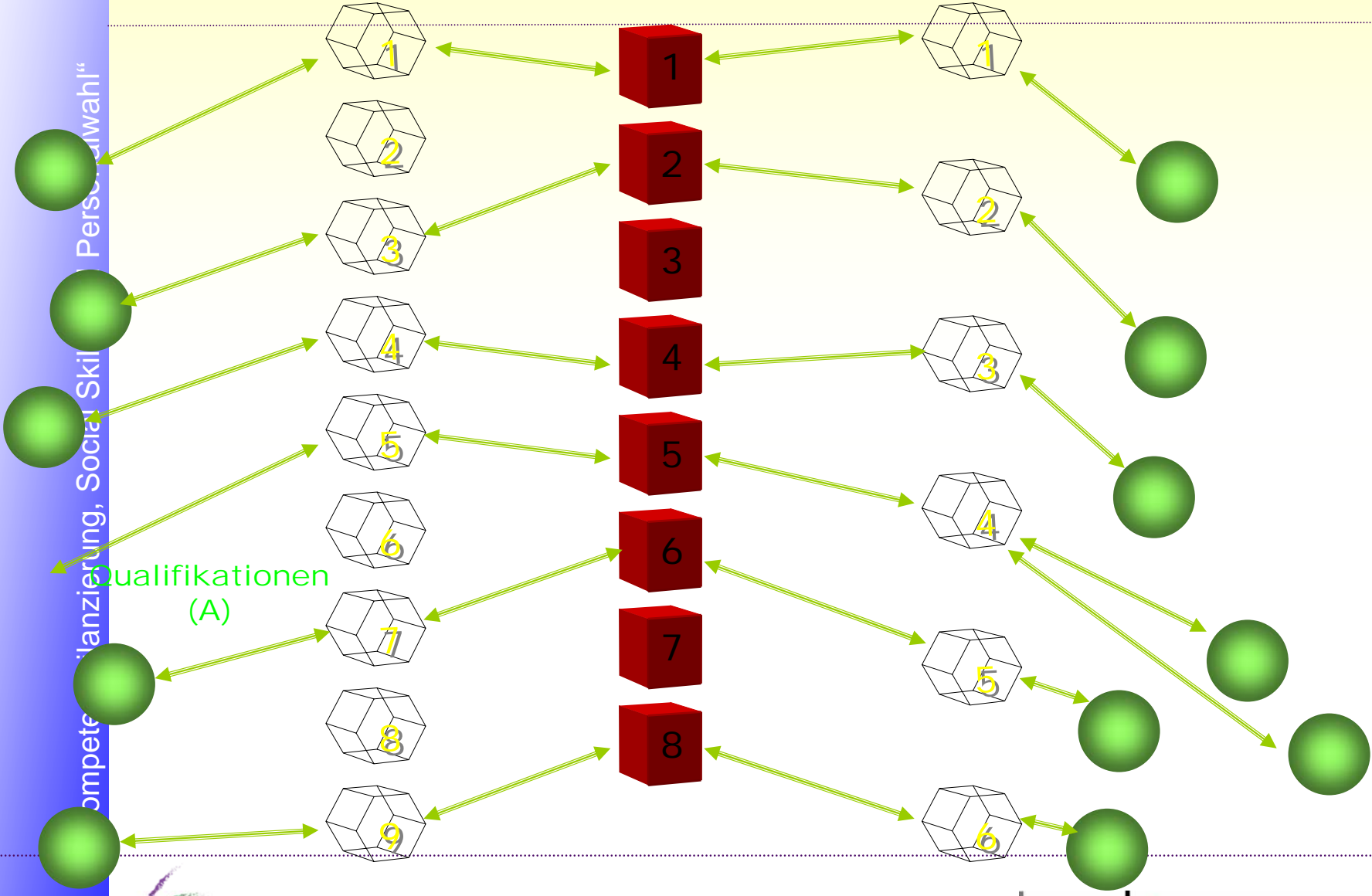


„Personalwahl“
Kompetenzfinanzierung, Social Skills

Land A

EQR

Land B



Qualifikationen
(A)

Kompetenzbegriff im EQR

„Kompetenz“

ist die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und/oder methodische Fähigkeiten in Arbeits- und Lernsituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung zu nutzen.

Im Europäischen Qualifikationsrahmen wird Kompetenz im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbständigkeit beschrieben.

EQR Stand der Entwicklungen

- Politische Einigung auf BildungsminterInnenebene bereits erfolgt
- EU Mitentscheidungsverfahren
- 12 Leonardo da Vinci Projekte laufen (Österreich ist an 5 beteiligt)
- Eine „Vorbereitende Implementierungsgruppe“ auf europäischer Ebene wurde eingerichtet
- Vorlage des finalen Dokumentes wird für Herbst erwartet



Entwicklung eines NQR

- Einbindung aller Stakeholder
- NQR soll alle Bildungsbereiche umfassen
- Lernergebnisorientierung
- Orientierung an den Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Wissenschaftliche Begleitung

Zeitplan

- **Februar 07 bis September 07: Fact finding Mission**
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Klärung von Begrifflichkeiten
 - Erste Forschungsergebnisse
 - Erarbeitung eines Konsultationspapiers inkl. Fragenkatalog

Oktober 07 bis Februar 08: Konsultationsphase

- Nationaler Konsultationsprozess
- Schriftliche Stellungnahme aller Stakeholder
- Auswertung des Konsultationsprozesses

Zielsetzung bis 2010: Erste konkrete Ergebnisse

Wünsche, Anregungen Beschwerden an:

Angelika Pichler
BM für Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien
Angelika.pichler@bmukk.gv.at